



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lotte

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 728	100,0	6 736	6 992
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	625	4,6	299	326
5 - 9	710	5,2	359	351
10 - 14	837	6,1	414	423
15 - 19	888	6,5	468	420
20 - 24	759	5,5	407	352
25 - 29	750	5,5	353	397
30 - 34	732	5,3	365	367
35 - 39	880	6,4	462	418
40 - 44	1 181	8,6	574	607
45 - 49	1 214	8,8	621	593
50 - 54	1 068	7,8	543	525
55 - 59	916	6,7	460	456
60 - 64	794	5,8	393	401
65 - 69	597	4,3	286	311
70 - 74	732	5,3	323	409
75 - 79	465	3,4	207	258
80 - 84	345	2,5	131	214
85 - 89	184	1,3	59	125
90 und älter	51	0,4	12	39
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	358	2,6	163	195
3 - 5	405	3,0	203	202
6 - 9	572	4,2	292	280
10 - 15	987	7,2	496	491
16 - 18	542	3,9	281	261
19 - 24	955	7,0	512	443
25 - 39	2 362	17,2	1 180	1 182
40 - 59	4 379	31,9	2 198	2 181
60 - 66	1 012	7,4	505	507
67 - 74	1 111	8,1	497	614
75 und älter	1 045	7,6	409	636
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 317	38,7	2 846	2 471
Verheiratet	6 689	48,7	3 360	3 329
Verwitwet	882	6,4	157	725
Geschieden	822	6,0	364	458
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 945	94,3	6 318	6 627
Bosnien und Herzegowina	22	0,2	13	9
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	16	0,1	9	7
Kasachstan	30	0,2	12	18
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	25	0,2	13	12
Österreich	12	0,1	6	6
Polen	69	0,5	31	38
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	44	0,3	14	30
Türkei	59	0,4	(31)	28
Ukraine	(30)	(0,2)	12	18
Sonstige	464	3,4	271	193
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 830	28,0	1 870	1 970
Evangelische Kirche	6 820	49,9	3 170	3 650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	110	110
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	210	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,7	1 370	1 050

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 590	55,5	4 070	3 520
Erwerbstätige	7 250	53,0	3 920	3 330
Erwerbslose	340	2,5	150	190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	130	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 090	44,5	2 660	3 430
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,5	990	1 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	17,9	1 030	1 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	5,4	410	340
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,4	/	450
Sonstige	310	2,3	220	100
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 360	87,8	3 370	3 000
Beamte/-innen	310	4,2	190	120
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,6	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	350	5,0	260	/
Akademische Berufe	970	13,6	540	430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	18,3	570	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	15,6	390	720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,6	350	620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,4	820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	10,0	580	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,4	300	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	25,4	1 480	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,5	1 100	320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	50	/
Baugewerbe	370	5,1	340	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 480	34,3	1 310	1 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	20,1	(620)	830
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(14,2)	(690)	(340)
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,3	1 070	1 770
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,1)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	12,3	(440)	460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	4,7	190	(150)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	20,1	370	1 090
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	660	30,9	280	380
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,3	570	590
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	8,9	470	550
Ohne Schulabschluss	590	5,2	240	360
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,7	240	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	33,4	2 050	1 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 820	33,2	1 730	2 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	30,4	1 560	1 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,7	/	/
Fachhochschulreife	1 100	9,5	610	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 740	15,0	860	870
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	29,8	1 560	1 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 400	46,8	2 770	2 630
Fachschulabschluss	1 470	12,8	660	820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,7	380	/
Hochschulabschluss	540	4,7	270	270
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	72,3	4 880	5 020
Personen mit Migrationshintergrund	3 790	27,7	1 850	1 940
Ausländer/-innen	760	5,6	440	320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	4,6	360	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	22,1	1 410	1 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	14,5	940	1 050
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,6	470	560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	5,2	310	410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,3	170	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 260	33,4	530	730
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	530	14,0	300	230
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	460	12,2	230	230
Türkei	110	2,8	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 170	30,9	570	600
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	180	6,8	/	/
1980 - 1989	370	14,1	180	/
1990 - 1999	1 440	55,0	670	770
2000 - 2011	490	18,6	260	230
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	410	10,8	230	180
5 - 9 Jahre	410	10,8	170	240
10 - 14 Jahre	810	21,3	360	450
15 - 19 Jahre	970	25,7	410	560
20 und mehr Jahre	1 110	29,2	620	480
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 728	100,0	12 945	783	358	319	100	6
Geschlecht								
Männlich	6 736	49,1	6 318	418	222	151	39	6
Weiblich	6 992	50,9	6 627	365	136	(168)	61	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	625	4,6	606	19	3	13	3	-
5 - 9	710	5,2	684	26	10	16	-	-
10 - 14	837	6,1	797	40	15	16	6	3
15 - 19	888	6,5	836	(52)	(9)	37	6	-
20 - 24	759	5,5	705	54	24	15	12	3
25 - 29	750	5,5	682	68	23	30	15	-
30 - 34	732	5,3	644	88	48	31	9	-
35 - 39	880	6,4	767	113	52	43	18	-
40 - 44	1 181	8,6	1 092	(89)	48	(28)	13	-
45 - 49	1 214	8,8	1 139	75	41	28	6	-
50 - 54	1 068	7,8	1 015	53	(37)	(10)	6	-
55 - 59	916	6,7	886	30	(15)	12	3	-
60 - 64	794	5,8	769	25	(4)	(21)	-	-
65 - 69	597	4,3	582	15	12	3	-	-
70 - 74	732	5,3	709	23	10	13	-	-
75 - 79	465	3,4	459	6	3	3	-	-
80 - 84	345	2,5	338	7	4	-	3	-
85 - 89	184	1,3	184	-	-	-	-	-
90 und älter	51	0,4	51	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	358	2,6	349	9	-	6	3	-
3 - 5	405	3,0	388	17	10	7	-	-
6 - 9	572	4,2	553	19	3	16	-	-
10 - 15	987	7,2	940	47	15	23	6	3
16 - 18	542	3,9	515	(27)	6	21	-	-
19 - 24	955	7,0	883	72	27	24	18	3
25 - 39	2 362	17,2	2 093	269	123	104	42	-
40 - 59	4 379	31,9	4 132	247	141	78	28	-
60 - 66	1 012	7,4	987	25	(4)	(21)	-	-
67 - 74	1 111	8,1	1 073	38	22	16	-	-
75 und älter	1 045	7,6	1 032	13	7	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 317	38,7	5 059	258	104	118	30	6
Verheiratet	6 689	48,7	6 250	439	219	168	52	-
Verwitwet	882	6,4	855	27	12	9	6	-
Geschieden	822	6,0	763	59	(23)	24	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 830	28,0	3 630	200	180	/	/	/
Evangelische Kirche	6 820	49,9	6 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	140	90	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,5	150	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,7	2 100	320	/	180	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 590	55,5	7 160	430	270	130	/	/
Erwerbstätige	7 250	53,0	6 870	380	240	110	/	/
Erwerbslose	340	2,5	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 090	44,5	5 770	320	/	170	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,5	2 060	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	17,9	2 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	5,4	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,4	370	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,3	290	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 360	87,8	6 000	360	230	100	/	/
Beamte/-innen	310	4,2	310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,6	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	350	5,0	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	13,6	960	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	18,3	1 260	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	15,6	1 080	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,6	950	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,4	820	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	10,0	610	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,4	690	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	25,4	1 690	(150)	120	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,5	1 300	(110)	90	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	370	5,1	340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 480	34,3	2 370	110	60	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	20,1	1 400	(50)	40	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(14,2)	(970)	(60)	20	(30)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,3	2 720	(120)	/	(50)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,1)	(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	12,3	830	(60)	20	(30)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	4,7	340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	20,1	1 400	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	660	30,9	640	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,3	1 100	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	310	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	8,9	830	200	/	100	/	/
Ohne Schulabschluss	590	5,2	430	160	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,7	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	33,4	3 650	200	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 820	33,2	3 620	200	120	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	30,4	3 310	200	120	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,7	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	9,5	1 070	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 740	15,0	1 670	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	29,8	3 060	380	170	150	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 400	46,8	5 190	220	130	/	/	/
Fachschulabschluss	1 470	12,8	1 410	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,7	530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	540	4,7	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	72,3	9 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 790	27,7	3 020	760	350	310	100	/
Ausländer/-innen	760	5,6	/	760	350	310	100	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	4,6	/	630	300	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,0	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	22,1	3 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	14,5	1 990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,6	1 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	5,2	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,3	320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 260	33,4	1 240	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	14,0	480	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	12,2	420	/	/	/	/	/
Türkei	110	2,8	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 170	30,9	680	490	270	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	6,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	370	14,1	310	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 440	55,0	1 310	130	/	/	/	/
2000 - 2011	490	18,6	200	290	150	90	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	410	10,8	260	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	10,8	300	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	21,3	660	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	970	25,7	900	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 110	29,2	850	260	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 728	100,0	2 693	1 876	4 007	2 778	2 374
Geschlecht							
Männlich	6 736	49,1	1 347	953	2 022	1 396	1 018
Weiblich	6 992	50,9	1 346	923	1 985	1 382	1 356
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 317	38,7	2 693	1 575	835	154	60
Verheiratet	6 689	48,7	-	282	2 752	2 185	1 470
Verwitwet	882	6,4	-	-	33	138	711
Geschieden	822	6,0	-	(16)	387	289	130
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	-	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 945	94,3	2 580	1 730	3 642	2 670	2 323
Bosnien und Herzegowina	22	0,2	3	3	10	3	3
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	16	0,1	3	-	3	7	3
Kasachstan	30	0,2	-	9	12	9	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	25	0,2	6	3	10	6	-
Österreich	12	0,1	-	-	6	3	3
Polen	69	0,5	12	16	28	9	4
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	44	0,3	6	9	25	4	-
Türkei	59	0,4	10	9	24	9	7
Ukraine	(30)	(0,2)	3	3	15	6	3
Sonstige	464	3,4	(70)	94	223	52	(25)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 830	28,0	780	550	1 140	810	550
Evangelische Kirche	6 820	49,9	1 220	920	1 800	1 300	1 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,7	550	250	850	600	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 590	55,5	/	1 410	3 630	2 220	220
Erwerbstätige	7 250	53,0	/	1 300	3 480	2 170	210
Erwerbslose	340	2,5	/	/	150	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 090	44,5	2 570	460	360	570	2 130
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,5	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	17,9	/	/	/	310	2 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	5,4	450	270	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,4	/	/	190	/	/
Sonstige	310	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 360	87,8	/	1 230	3 090	1 820	(150)
Beamte/-innen	310	4,2	/	40	140	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	13,6	/	/	480	360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	18,3	/	260	680	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	15,6	/	250	510	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,6	/	200	430	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,4	/	200	460	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	10,0	/	/	390	220	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,4	/	/	310	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	25,4	/	280	980	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,5	/	210	750	400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	/	/	(30)	20	/
Baugewerbe	370	5,1	/	(70)	210	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 480	34,3	/	480	1 160	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	20,1	/	(280)	680	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(14,2)	/	(210)	(490)	(290)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,3	/	520	1 290	930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,1)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	12,3	/	(180)	380	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	4,7	/	50	170	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	20,1	/	270	680	450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	660	30,9	660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,3	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	8,9	420	/	180	/	250
Ohne Schulabschluss	590	5,2	/	/	180	/	250
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,7	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	33,4	/	310	820	1 210	1 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 820	33,2	/	870	1 630	790	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	30,4	/	660	1 630	790	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	9,5	/	170	520	300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 740	15,0	/	410	860	400	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	29,8	560	1 020	660	450	750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 400	46,8	/	630	2 100	1 400	1 270
Fachschulabschluss	1 470	12,8	/	/	610	530	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,7	/	/	280	190	/
Hochschulabschluss	540	4,7	/	/	260	210	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	72,3	1 760	1 100	2 790	2 220	2 040
Personen mit Migrationshintergrund	3 790	27,7	950	730	1 220	600	300
Ausländer/-innen	760	5,6	100	110	340	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	4,6	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	22,1	850	610	880	490	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	14,5	/	450	800	490	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,6	780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	5,2	580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,3	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 260	33,4	290	300	390	190	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	14,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	12,2	100	/	120	/	/
Türkei	110	2,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 170	30,9	350	160	390	190	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	6,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	370	14,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 440	55,0	/	360	610	270	/
2000 - 2011	490	18,6	/	130	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	10,8	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	10,8	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	21,3	340	140	200	/	/
15 - 19 Jahre	970	25,7	/	270	320	200	/
20 und mehr Jahre	1 110	29,2	/	220	490	250	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 728	100,0	5 317	6 704	882	822	3
Geschlecht							
Männlich	6 736	49,1	2 846	3 366	157	364	3
Weiblich	6 992	50,9	2 471	3 338	725	458	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	625	4,6	625	-	-	-	-
5 - 9	710	5,2	710	-	-	-	-
10 - 14	837	6,1	837	-	-	-	-
15 - 19	888	6,5	885	3	-	-	-
20 - 24	759	5,5	719	34	-	6	-
25 - 29	750	5,5	492	248	-	(10)	-
30 - 34	732	5,3	286	413	3	30	-
35 - 39	880	6,4	182	621	6	71	-
40 - 44	1 181	8,6	217	831	9	124	-
45 - 49	1 214	8,8	(150)	887	15	(162)	-
50 - 54	1 068	7,8	79	818	(45)	123	3
55 - 59	916	6,7	54	723	34	105	-
60 - 64	794	5,8	21	653	59	61	-
65 - 69	597	4,3	12	443	86	56	-
70 - 74	732	5,3	18	520	156	38	-
75 - 79	465	3,4	11	284	149	21	-
80 - 84	345	2,5	9	165	168	3	-
85 - 89	184	1,3	10	48	117	9	-
90 und älter	51	0,4	-	(13)	35	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	358	2,6	358	-	-	-	-
3 - 5	405	3,0	405	-	-	-	-
6 - 9	572	4,2	572	-	-	-	-
10 - 15	987	7,2	987	-	-	-	-
16 - 18	542	3,9	542	-	-	-	-
19 - 24	955	7,0	912	37	-	6	-
25 - 39	2 362	17,2	960	1 282	9	(111)	-
40 - 59	4 379	31,9	500	3 259	103	514	3
60 - 66	1 012	7,4	(24)	813	80	(95)	-
67 - 74	1 111	8,1	27	803	221	(60)	-
75 und älter	1 045	7,6	30	510	469	36	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 945	94,3	5 059	6 265	855	763	3
Bosnien und Herzegowina	22	0,2	6	13	-	3	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	16	0,1	6	10	-	-	-
Kasachstan	30	0,2	-	24	-	6	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	25	0,2	9	16	-	-	-
Österreich	12	0,1	3	6	3	-	-
Polen	69	0,5	27	30	3	9	-
Rumänien	6	0,0	6	-	-	-	-
Russische Föderation	44	0,3	9	35	-	-	-
Türkei	59	0,4	22	34	-	3	-
Ukraine	(30)	(0,2)	9	12	-	9	-
Sonstige	464	3,4	158	259	18	29	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 830	28,0	1 490	1 860	210	270	/
Evangelische Kirche	6 820	49,9	2 550	3 350	620	300	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	/	120	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	17,7	1 070	1 130	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 590	55,5	2 230	4 570	160	620	/
Erwerbstätige	7 250	53,0	2 060	4 430	160	600	/
Erwerbslose	340	2,5	170	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 090	44,5	3 110	2 070	730	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,5	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	17,9	/	1 560	700	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	5,4	730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,4	/	370	/	/	/
Sonstige	310	2,3	/	120	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 360	87,8	1 850	3 840	130	540	/
Beamte/-innen	310	4,2	80	220	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	13,6	320	590	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	18,3	380	760	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	15,6	300	710	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,6	300	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,4	330	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	10,0	/	490	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	740	10,4	200	460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	(20)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	25,4	510	1 150	/	(150)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,5	380	900	/	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	/	40	/	/	/
Baugewerbe	370	5,1	120	(200)	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 480	34,3	730	1 500	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	20,1	410	890	30	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(14,2)	(320)	(610)	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,3	800	1 720	/	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(150)	(2,1)	/	110	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	12,3	280	500	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	4,7	80	230	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	20,1	410	880	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	660	30,9	660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,3	1 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,7	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	8,9	490	350	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	5,2	/	350	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,7	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	33,4	540	2 510	490	320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 820	33,2	1 220	2 080	210	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	30,4	910	2 080	210	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,7	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	9,5	320	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 740	15,0	650	980	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	29,8	1 640	1 240	380	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 400	46,8	1 040	3 510	430	430	/
Fachschulabschluss	1 470	12,8	270	980	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,7	/	410	/	/	/
Hochschulabschluss	540	4,7	/	370	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	72,3	3 740	4 840	740	570	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 790	27,7	1 620	1 740	170	250	/
Ausländer/-innen	760	5,6	190	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	4,6	/	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,0	100	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	22,1	1 430	1 290	/	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	14,5	470	1 220	/	160	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	7,6	960	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	5,2	670	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,3	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 260	33,4	560	580	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	530	14,0	/	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	12,2	170	250	/	/	/
Türkei	110	2,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 170	30,9	520	560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	6,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	370	14,1	/	290	/	/	/
1990 - 1999	1 440	55,0	350	840	/	/	/
2000 - 2011	490	18,6	140	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	10,8	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	10,8	260	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	21,3	470	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	970	25,7	330	550	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 110	29,2	250	660	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 727	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644	28,7
Paare ohne Kind(er)	1 620	28,3
Paare mit Kind(ern)	1 849	32,3
Alleinerziehende Elternteile	478	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644	28,7
Ehepaare	3 080	53,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	386	6,7
Alleinerziehende Mütter	386	6,7
Alleinerziehende Väter	(92)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 644	28,7
2 Personen	1 916	33,5
3 Personen	972	17,0
4 Personen	845	14,8
5 Personen	(247)	(4,3)
6 und mehr Personen	103	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 122	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	522	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 083	71,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 947	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 620	41,0
Paare mit Kind(ern)	1 849	46,8
Alleinerziehende Elternteile	478	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 080	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	386	9,8
Alleinerziehende Väter	(92)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	386	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 922	48,7
3 Personen	989	25,1
4 Personen	775	19,6
5 Personen	206	5,2
6 und mehr Personen	55	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 728	433 659	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 736	213 608	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 992	220 052	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	625	18 721	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	710	22 300	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	837	27 217	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	888	28 392	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	759	25 296	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	750	22 285	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	732	22 128	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	880	25 463	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 181	36 881	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 214	39 846	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 068	33 924	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	916	27 750	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	794	23 195	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	597	19 019	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	732	24 213	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	465	16 628	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	345	11 697	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	184	6 309	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	51	2 396	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	358	10 868	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	405	11 845	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	572	18 308	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	987	32 822	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	542	17 052	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	955	31 031	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 362	69 876	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 379	138 401	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 012	29 762	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 111	36 665	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 045	37 030	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 317	169 791	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 689	211 771	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	882	28 785	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	822	23 052	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	225	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	24	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 945	413 059	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	22	326	3 906	33 756	140 103
Griechenland	3	(206)	4 081	75 941	254 282
Italien	16	629	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	30	454	1 643	10 725	46 740
Kroatien	3	214	3 055	32 834	209 840
Niederlande	25	1 474	10 976	62 817	128 862
Österreich	12	186	1 650	19 810	164 246
Polen	69	1 156	11 228	99 632	382 391
Rumänien	6	158	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	44	849	3 796	38 329	174 023
Türkei	59	4 409	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	(30)	173	1 928	25 751	112 983
Sonstige	464	10 367	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 830	252 260	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	6 820	110 660	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	3 130	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	210	9 590	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 420	53 410	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,9	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,2	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,1	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,4	5,9	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,6	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,3	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,3	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,6	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,8	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,2	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,9	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,2	7,5	7,1	7,1
25 - 39	17,2	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,9	31,9	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,4	6,9	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,1	8,5	8,5	9,1	9,5
75 und älter	7,6	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	39,2	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	48,8	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,4	6,6	7,1	7,3	7,1
Geschieden	6,0	5,3	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,3	95,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,3	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	(0,2)	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	2,4	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	28,0	58,4	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	49,9	25,6	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	0,7	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,2	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,7	12,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 590	231 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 250	224 790	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	340	6 740	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	5 470	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 270	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 090	200 130	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	67 910	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	82 720	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	23 000	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	460	16 080	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	310	10 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 360	191 680	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	310	11 700	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	/	9 110	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	9 940	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 350	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	350	10 430	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	970	27 860	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	43 490	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	31 960	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	33 600	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 970	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	890	28 910	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	18 090	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	740	20 970	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 260	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 380	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 840	64 100	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	48 420	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	2 680	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	370	13 000	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 480	59 510	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	41 240	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	18 270	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 850	96 800	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	6 260	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	23 600	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	16 780	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	50 160	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	660	20 600	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	33 840	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	27 380	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	590	15 510	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	430	11 870	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 850	143 970	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 820	100 070	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	89 060	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 100	37 560	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 740	54 630	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	105 640	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 400	178 180	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 470	37 080	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 110	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	540	18 000	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	540	18 220	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 380	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	361 850	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 790	69 810	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	760	20 190	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	14 700	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	5 480	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 020	49 620	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	31 150	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	18 470	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	11 210	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	7 260	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	530	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	380	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 210	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	1 260	12 320	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	380	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	2 590	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	470	4 050	44 960	345 620
Polen	530	7 770	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	520	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	460	14 260	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	110	8 850	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	3 940	48 870	229 510
Sonstige	1 170	19 920	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 480	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	180	3 930	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	370	4 690	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 440	23 510	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	490	9 780	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	410	6 760	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	410	9 150	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	810	12 150	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	970	17 470	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 110	22 410	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,5	53,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,0	52,1	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	1,6	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,3	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	46,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	15,7	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,9	19,2	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,4	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,8	85,3	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,2	5,2	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	/	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,4	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,0	4,7	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,6	12,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	19,7	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	14,5	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,6	15,2	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,0	8,2	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,4	9,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,4	28,5	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,5	21,5	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,1	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34,3	26,5	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,1	18,3	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(14,2)	8,1	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,3	43,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,1)	2,8	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	10,5	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,7	7,5	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,1	22,3	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,9	31,5	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,3	51,7	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,7	16,8	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,9	7,5	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	4,3	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,4	39,6	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,2	27,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,4	24,5	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	3,0	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,5	10,3	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	15,0	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,8	29,1	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,8	49,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	12,8	10,2	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,7	5,0	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,3	83,8	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,7	16,2	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,6	4,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	3,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,3	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,1	11,5	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14,5	7,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,6	4,3	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,2	2,6	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,7	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	0,5	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,7	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	33,4	17,6	9,1	7,4	8,1
Kroatien	-	0,5	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	3,7	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	14,0	11,1	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	12,2	20,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	2,8	12,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,8	1,1	1,5
Sonstige	30,9	28,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	6,8	8,6	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	14,1	10,2	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	55,0	51,3	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	18,6	21,3	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,1	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,8	9,7	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	13,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	21,3	17,4	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	25,7	25,0	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	29,2	32,1	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 727	173 970	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 620	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 849	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	478	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	3 541	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 080	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	386	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	386	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(92)	2 536	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	3 541	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 644	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 916	56 349	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	972	28 230	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	845	26 805	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	(247)	9 909	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	103	4 908	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 122	35 018	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	522	19 662	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 083	119 290	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,7	27,5	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	28,0	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	34,6	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,7	27,5	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	53,8	56,4	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,7	27,5	34,5	37,8	37,2
2 Personen	33,5	32,4	32,7	32,9	33,2
3 Personen	17,0	16,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	14,8	15,4	11,9	10,3	10,4
5 Personen	(4,3)	5,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,8	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	11,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,3	68,6	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 947	122 660	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 620	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 849	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	478	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 080	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	386	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(92)	2 536	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	386	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 922	57 573	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	989	28 357	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	775	26 599	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	206	7 962	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	55	2 169	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lotte	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,0	39,6	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	49,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	11,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	80,0	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	8,7	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,7	46,9	52,0	54,9	54,9
3 Personen	25,1	23,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	19,6	21,7	18,3	16,6	16,4
5 Personen	5,2	6,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

